

ERNÄHRUNGSMEDIZIN

Master of Science

Studienplan



Wintersemester 2016/17 - Sommersemester 2018

Liebe Studierenden,

dieser Studienplan bietet Ihnen einen Überblick über den Master-Studiengang Ernährungsmedizin. Er beinhaltet Informationen rund um Ihr Studium sowie Angaben zu weiterführenden Informationen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Informationen in diesem Studienplan teilweise ändern können. Immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.uni-hohenheim.de**.

Bei Fragen rund um Ihr Studium können Sie sich gerne per E-Mail unter **beratung-ew@uni-hohenheim.de** an die Fachstudienberatung wenden.

Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit an den Universitäten Hohenheim und Stuttgart genießen und wünschen Ihnen einen gelungenen Start in Ihr Studium und viel Erfolg!

Dekanat der Fakultät Naturwissenschaften &

Fachstudienberatung für den Master-Studiengang Ernährungsmedizin

Fachstudienberatung Ernährungsmedizin

Janette Berczes

Schloss Hohenheim 1 A (Westhof Ost, Kollegangflügel), Raum 020

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

beratung-ew@uni-hohenheim.de

Inhalt

Steckbrief	1
Inhalt und Ziele des Studiengangs	1
Lernergebnisse	2
Aufbau des Studiengangs	3
Module.....	3
Pflichtmodule	4
Wahlpflichtmodule.....	5
Wahlmodule.....	6
Masterarbeit.....	6
Prüfungen.....	12
Anmeldung.....	12
Wiederholung von Prüfungen.....	13
Notensystem.....	13
Gesamtnote	14
Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen.....	14
Täuschung und Plagiat	14
Sprachkurse	14
Englisch-Pprachkurs – UNIcert III	14
Verlängerung der Studienzeit	15
Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht abgeschlossen.....	15
Vor der Masterarbeit: Module sind alle abgeschlossen	15
Karriere.....	16
Abschluss des Studiums.....	16
Semestertermine 2016 - 2018	17

Steckbrief

Abschluss	Master of Science (M. Sc.)
Regelstudienzeit	4 Semester (120 ECTS Credits)
Studiengangart	Vollzeit, Präsenz
Lehrsprache	Deutsch, teilweise Englisch

Inhalt und Ziele des Studiengangs

Die Ernährungsmedizin verknüpft ernährungswissenschaftliches Wissen mit klinischen Fragestellungen. Sie erforscht ernährungsphysiologische Zusammenhänge, entwickelt auf dieser Basis ernährungstherapeutische Strategien und überträgt sie in die medizinische Praxis.

Aufbauend auf den grundlegenden Kenntnissen des Bachelor-Studiums befassen sich unsere Studierenden insbesondere mit den Mechanismen ernährungsabhängiger Erkrankungen. Dabei finden Erkenntnisse der biomedizinischen Grundlagenforschung und deren Übertragung in den klinischen Kontext sowie in die klinische Forschung Anwendung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsweisen und ernährungsmedizinischer Forschungsmethoden.

Der Master-Studiengang „Ernährungsmedizin“ ist auf die klinisch orientierte ernährungswissenschaftliche Forschung hin ausgerichtet und bietet unseren Absolventen/innen ein hochinteressantes und an Bedeutung stetig wachsendes Betätigungsfeld.

Lernergebnisse

In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Lernergebnisse des Master-Studiengangs Ernährungsmedizin schematisch dargestellt. Die Tabelle zeigt Ihnen, welche Kompetenzen Sie im Laufe Ihres Studiums erlangen werden.

	Fachkompetenzen	Fachübergreifende Kompetenzen	Schlüsselkompetenzen
	Nach Abschluss des Studiums sind Sie in der Lage,		
Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> sich mit den Mechanismen der Wirkung verschiedener Nahrungsmittel beim gesunden und kranken Menschen zu befassen. Ihr vertieftes Wissen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen zu definieren und zu interpretieren. die sozio-kulturellen, ökonomischen und psychologischen Aspekte der Ernährungsmedizin zu beschreiben. die Wirkung und den Einfluss verschiedener Nähr- und Nahrungsmittelinhaltsstoffe auf den zellulären Stoffwechsel zu benennen. die physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Reaktionen zu erläutern. ernährungswissenschaftliche und ernährungsmedizinische Erkenntnisse zu verstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> das Prinzip einer Methode aus naturwissenschaftlicher Sicht zu beschreiben. Sachverhalte aus verwandten Disziplinen zu erfassen und sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte kritisch und analytisch zu betrachten. sich mit Ihrem Wissen konstruktiv im Team einzubringen.
Anwenden	<ul style="list-style-type: none"> die gängigsten Untersuchungen im Labor analytisch korrekt durchzuführen. Forschungsprojekte und klinische Studien eigenständig zu planen und anzuwenden. die Erkenntnisse der biomedizinischen Grundlagenforschung in die klinische Forschung zu übertragen. ernährungswissenschaftliche und ernährungsmedizinische Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen. 	<ul style="list-style-type: none"> die gebräuchlichsten und auf dem aktuellsten Stand der Technik befindlichen Analysegeräten für ihre Untersuchungen zu bedienen. sich rasch mit neuen auf dem Markt befindlichen Analysegeräten vertraut zu machen. Ihre Kenntnisse und Problemlösungsmethoden auch in neuen und unvertrauten Situationen, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Fachgebiet stehen, anzuwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens anzuwenden. ein Projekt organisiert und zeitlich abgestimmt zu bearbeiten. eigenverantwortlich wissenschaftliche Vorträge auszuarbeiten. Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse/Arbeiten strukturiert zu präsentieren, sich schriftlich und mündlich präzise und gewählt auszudrücken. Ihre Ansichten in Diskussionen anschaulich und differenziert zu vertreten.
Analysieren und Synthetisieren	<ul style="list-style-type: none"> ernährungswissenschaftliche und ernährungsmedizinische Erkenntnisse zu analysieren. die aus Untersuchungen gewonnenen Ergebnisse zu bestimmen und neue Erkenntnisse abzuleiten. die für eine Problemlösung passende Methode beurteilen zu können. bekannte Methoden problemorientiert abzuwandeln. 		<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Publikationen kritisch zu bewerten. elementare Aussagen der Fachliteratur zu extrahieren. Diskussionsrunden zu organisieren und zu leiten. Konfliktmomente durch eine differenzierte Sichtweise zu entschärfen, um sie dann lösungsorientiert anzugehen.

Aufbau des Studiengangs

Der Master-Studiengang Ernährungsmedizin hat eine geblockte Semesterstruktur, d.h. die Module werden kompakt in einem Zeitraum von jeweils vier Wochen angeboten und finden hintereinander statt.

Im Laufe des zweijährigen Master-Studiums müssen Sie, inklusive der Masterarbeit, Module in einem Umfang von mindestens 120 Credits ablegen. Dabei handelt es sich um:

- **Pflichtmodule** im Umfang von mindestens **60 Credits**,
- **Wahlpflichtmodule** im Umfang von mindestens **15 Credits**,
- **Wahlmodule** im Umfang von mindestens **15 Credits**,
- **Masterarbeit** im Umfang von **30 Credits**.

In nachfolgender Tabelle ist die Struktur des Studiengangs abgebildet, die auch den idealen Studienverlauf beschreibt:

	1. Block	2. Block	3. Block	4. Block
1. Semester	Molekulare Prinzipien der Ernährungswissenschaft und -medizin (1402-400)	Ernährungsabhängige Erkrankungen I (1401-480)	Ernährungsabhängige Erkrankungen II (1801-400)	Wahlpflichtmodule
2. Semester	Biofunktionalität von Lebensmitteln mit Lebensmittelrecht (1403-450)	Angewandte Ernährungsmedizin (1801-420)	Ernährungsökonomik (1801-430)	
3. Semester	Experimentell-Ernährungsmedizinisches Projekt (1800-400)		Wahlmodule	
4. Semester	Master Thesis Ernährungsmedizin (2904-440)			

Im **ersten Studienjahr** vertiefen Sie in vorwiegend theoretisch-orientierten Lehrveranstaltungen Ihr Wissen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen. Anhand wissenschaftlicher Fachliteratur gehen Sie gezielt auf die zugrunde liegenden biochemischen, physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Prozesse ein. Ergänzend werden Ihnen Inhalte der Angewandten Ernährungsmedizin und der Ernährungsökonomik vermittelt.

Im **zweiten Studienjahr** setzen Sie individuelle Schwerpunkte und erwerben fachspezifische Methodenkompetenzen. Von zentraler Bedeutung hierfür ist das Modul „Profilbereich Experimentell-Ernährungsmedizinisches Projekt“ (EEP), mit dem Sie gezielt auf die Abschlussarbeit hingeführt werden. Das Studienjahr ist so konzipiert, dass Sie die Kompetenzen an ausländischen Partneruniversitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen erwerben können.

Durch das Anfertigen der experimentellen Masterarbeit im vierten Semester weisen Sie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach.

Module

Der Master-Studiengang Biologie besteht aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen. Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul erhalten Sie Credits. Die Module finden als geblockte Veranstaltungen statt. Geblockte Module dauern in der Regel vier Wochen. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, muss die Modulprüfung bestanden werden. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 12.

Während des zweijährigen Master-Studiums müssen Sie folgende Module ablegen:

- **Pflichtmodule** im Umfang von mindestens **60 Credits**,
- **Wahlpflichtmodule** im Umfang von mindestens **15 Credits**,
- **Wahlmodule** im Umfang von mindestens **15 Credits**,
- **Masterarbeit** im Umfang von **30 Credits**.

Detaillierte Informationen zu einzelnen Modulen, den dazugehörigen Lehrveranstaltungen, den Anmeldemodalitäten zu Modulen sowie das aktuelle Modulangebot finden Sie unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/em.

Auf der Unihomepage können Sie sich auch einen elektronischen Stundenplan zusammenstellen: www.uni-hohenheim.de/stundenplan.

Pflichtmodule

Die Pflichtmodule müssen von allen Studierenden erfolgreich abgeschlossen werden. Die Pflichtmodule sind:

Pflichtmodule im Wintersemester 2016/17

Block	Zeitraum	Modulcode	Modultitel
1	17.10. - 11.11.2016	1402-400	Molekulare Prinzipien der Ernährungswissenschaft und -medizin
2	14.11. - 09.12.2016	1401-480	Ernährungsabhängige Erkrankungen I

Block	Zeitraum	Modulcode	Modultitel
3	12.12. - 22.12.2016 09.01. – 20.01.2017	1801-400	Ernährungsabhängige Erkrankungen II

Pflichtmodule im Sommersemester 2017

Block	Zeitraum	Modulcode	Modultitel
1	03.04. - 28.04.2017	1403-450	Biofunktionalität von Lebensmitteln mit Lebensmittelrecht
2	02.05. - 26.05.2017	1801-420	Angewandte Ernährungsmedizin
3	29.05. - 02.06.2017 12.06. – 30.06.2017	1801-430	Ernährungsökonomik

Pflichtmodule im Wintersemester 2017/18

Block	Zeitraum	Modulcode	Modultitel
1	16.10. – 10.11.2017	1800-400	Experimentell-Ernährungsmedizinisches Projekt

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule bieten Ihnen die Möglichkeit, aus einem vorgegebenen Modulangebot eine Auswahl zu treffen, um sich fachspezifisch zu spezialisieren. Wahlpflichtmodule können an der Universität Hohenheim oder der Universität Stuttgart stattfinden.

Die Wahlpflichtmodule sind:

Wahlpflichtmodule im Wintersemester 2016/17

Block	Zeitraum	Modulcode	Modultitel
4	23.01. - 17.02.2017	1404-410	Histologie humaner Gewebe und Organe
4	23.01. - 17.02.2017	1802-410	Immunologische Mechanismen

Wahlpflichtmodule im Sommersemester 2017

Block	Zeitraum	Modulcode	Modultitel
2	02.05. - 26.05.2017	1402-450	Cellular Signalling
3	29.05. - 02.06.2017 12.06. – 30.06.2017	2301-410	Neurosensorik und Endokrinologie der Ernährung
4	03.07. - 28.07.2017	1405-400	Nutrigenomik

Wahlmodule

Wahlmodule bieten Ihnen die Möglichkeit, sich in einem Bereich zu spezialisieren, der zu Ihren persönlichen und fachlichen Stärken passt.

Sie können Wahlmodule aus dem Master-Studiengang Ernährungsmedizin, aus anderen naturwissenschaftlichen Studiengängen der Universität Hohenheim und aus anderen sonstigen Studiengängen der Universität Hohenheim wählen. Wenn Sie Module an anderen deutschen oder ausländischen Hochschulen belegen möchte, bedarf dies der Genehmigung des Prüfungsausschusses. Bitte kontaktieren Sie das Prüfungsamt für weitere Informationen hierzu.

Die Wahlmodule sind:

Wahlmodule im Sommersemester 2017

Block	Zeitraum	Modulcode	Modultitel
3	29.05. - 02.06.2017 12.06. – 30.06.2017	1401-490	Food Security
4	03.07. - 28.07.2017	1401-530	Global Nutrition

Wahlmodule im Wintersemester 2017/18

Block	Zeitraum	Modulcode	Modultitel
1	16.10. – 10.11.2017	1803-410	Nahrungsbestandteile und Immunsystem
2	13.11. – 08.12.2017	1801-570	Aspekte der Ernährungsmedizin
3	11.12. – 22.12.2017 08.01. – 19.01.2018	1401-460	Planung und Monitoring von Studien
4	22.01. – 16.02.2018	1401-430	Ernährungspsychologie und Kommunikation
n.V.	n.V.	1401-900	Ernährungsforschung aktuell
n.V.	n.V.	1501-910	Seminar on Current Issues in Food Microbiology
n.V.	n.V.	1501-900	Seminar on Microbiological and Molecular Biological Methods
n.V.	n.V.	1400-410	Portfolio Modul EM / MoIEW
n.V.	n.V.	1000-040	UNi-cert III English for Scientific Purposes

Masterarbeit

Mit der Anfertigung Ihrer Masterarbeit zeigen Sie, dass Sie innerhalb der Lebensmittelchemie in einem Zeitraum von sechs Monaten ein Thema unter der Verwendung wissenschaftlicher Methoden eigenständig bearbeiten können. In der Regel wird die Masterarbeit im vierten Semester angefertigt. Sie müssen sich selbst darum kümmern, eine betreuende Person – eine/n Professor/in oder eine/n Privatdozent/in – zu finden.

Sobald Sie das Thema für Ihre Masterarbeit von der betreuenden Person erhalten haben, müssen Sie Ihre Masterarbeit umgehend beim Prüfungsamt anmelden. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular, welches Sie online unter **uhoh.de/masterarbeiten** finden. Sie müssen Ihre Masterarbeit spätestens sechs Monate nachdem Sie Ihre letzte Modulprüfung bestanden haben, anmelden.

Empfehlungen zum Abfassen einer Masterarbeit¹

Umfang Die Masterarbeit soll in der Regel einen Umfang von ~ 50-80 Seiten (excl. Literaturverzeichnis und Anhang) haben.

Formale Gestaltung

Formatierung

- Sprache: Deutsch oder Englisch
- passiver Schreibstil
- Fortlaufende Seitennummerierung
- Seitenränder: Oben: 2,5 cm, Unten: 2 cm, Links: 3,0 cm, Rechts: 2 cm, Kopfzeile von oben: 1,25 cm, Fußzeile von unten: 1,25 cm
- Papierformat DIN A4 (Hochformat)

Schriftart

Es ist eine genügend große, gut leserliche Schrift zu wählen: z.B. Arial, Times New Roman oder Helvetica 12 pt, (Variablen in Gleichungen und lateinische Mikroorganismen-Namen: kursiv). Zeilenabstand 1,5. Blocksatz ist empfohlen.

Zitieren von Textquellen (Zeitschriften, Büchern, Internet)

Die Einhaltung eines einmal gewählten Stils ist erforderlich. Die Verwendung von Zitierprogrammen (RefManager/ Endnote) wird empfohlen.

Ein Beispiel für ein **Zeitschriftenzitat**:

Autor A, Autor B, *Titel der Arbeit*, Akronym der Zeitschrift, Volume, Seite xx-yy

¹ In Absprache mit der betreuenden Person sind Abweichungen möglich.

(Jahr)

Ein Beispiel für ein **Buchzitat**:

Autor A, Autor B; *Titel des Buches*; Editor A; Verlag, Verlagsort (Jahr); Seite xx-yy.

Falls **Internet-Quellen** verwendet werden (s. hierzu 5.), müssen diese zitiert werden. Dabei sollen folgende Informationen angegeben werden:

Name, Vorname des Autors/der Autorin, Titel der Publikation, eventuell veröffentlichende Organisation, Internet-Adresse, Datum des Zugangs

Gliederung

Jede Masterarbeit sollte folgendermaßen aufgebaut sein:

1. Titelblatt
2. Eigenständigkeitserklärung
3. Inhaltsverzeichnis
4. Einleitung
5. Material und Methoden
6. Ergebnisse
7. Diskussion
8. Schlussfolgerung
9. Zusammenfassung in Deutsch und Englisch
10. Quellen- und Literaturverzeichnis
11. eventuell Anhang

Quellen- und Literaturverzeichnis

Nicht-eigenes Material (Zitate, Forschungsergebnisse, Grafiken, Fotografien, Illustrationen etc.) wird grundsätzlich mit Quellen- und/oder Literaturangaben eindeutig gekennzeichnet.

Im Quellen- und Literaturnachweis wird fortlaufend nummeriert oder in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich mit Primärliteratur und wissenschaftlichen Übersichtsarbeiten (Reviews) befassen. Die zitierte Literatur sollte auf einem möglichst aktuellen Stand sein.

Der Gebrauch von Online-Enzyklopädien – z.B. Wikipedia – oder anderen kommerziellen Informationsmaterialien (Firmenprospekte, Werbebroschüren, Internetportale muss vermieden werden.

Anhang

Hier werden Ergänzungen aufgeführt, die den Textfluss der Hauptteile der Arbeit stören würden, aber zum besseren Verständnis und zur Nachvollziehbarkeit der Arbeit beitragen, wie zusätzliche Tabellen, umfangreiche Herleitungen, Computercodes usw. Die Masterarbeit kann um Danksagungen, Widmungen und ähnliches ergänzt

werden. Es sind dies aber keine Pflichtteile. Diese werden, da sie nicht zum eigentlichen wissenschaftlichen Text gehören, nicht nummeriert und auch nicht ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen.

Eigenständigkeitserklärung

Zu Beginn der Masterarbeit ist die Versicherung der/des Studierenden über die eigenständige Bearbeitung der Masterarbeit anzugeben. Der Text dieser Erklärung lautet wie folgt:

„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst habe. Dabei wurden keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet. Wörtlich oder inhaltlich übernommene Stellen wurden als solche kenntlich gemacht.

Ort, den (Datum)

Unterschrift“

Titelblatt

Siehe Seite 10.

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
Insitutsname



Titel der Masterarbeit

Masterarbeit

Studiengang:

Vorgelegt von
(Name)

Fachgebietsleitung :
1. Betreuer/in :
2. Betreuer/in :
Ausgabedatum :
Abgabedatum :

Die Masterarbeit an einer externen Einrichtung schreiben

Wenn Sie an der Universität Hohenheim kein passendes Thema für eine Masterarbeit finden und ein*e Hohenheimer Professor*in zustimmt, ist es möglich, die Masterarbeit an einer Einrichtung außerhalb der Universität Hohenheim anzufertigen. In diesem Fall muss sichergestellt sein, dass an der externen Einrichtung die Rahmenbedingungen für eine universitäre Forschungsarbeit gegeben sind. Dies bedeutet auch, dass eine Person das Thema der Masterarbeit ausgegeben und die Arbeit betreuen kann, die nicht hauptamtlich an der Fakultät Naturwissenschaften tätig ist. In diesem Fall muss die betreuende Person prüfungsberechtigt sein. Dies sind in der Regel Professor*innen oder Privatdozent*innen. Dies bedeutet, dass Sie beispielsweise in einer Forschungsabteilung in der Industrie Ihre Masterarbeit schreiben und dort auch betreut werden können, solange die entsprechenden Rahmenbedingungen gegeben sind.

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, falls Sie eine Masterarbeit an einer externen Einrichtung schreiben möchten:

1. Kontaktieren Sie die Leitung des Fachgebiets, welches zu Ihrem gewünschten Thema passt und holen Sie die Zustimmung für Ihr Vorhaben, Ihre Masterarbeit an einer externen Einrichtung zu schreiben, ein. Besprechen Sie Ihre Masterarbeit sowie die externe Einrichtung an der Sie Ihre Arbeit durchführen möchten mit der Fachgebietsleitung. Falls Ihr Betreuer an der externen Einrichtung nicht hauptamtlich an der Fakultät Naturwissenschaften arbeitet, müssen Sie die Fachgebietsleitung bitten, Ihre Masterarbeit als zweite Person zu betreuen. Darüber hinaus muss die Fachgebietsleitung mit dem Thema der externen, betreuenden Person einverstanden sein.
2. Falls die Fachgebietsleitung Ihrer vorgeschlagenen Masterarbeit sowie Ihrem Wunsch, diese an einer externen Einrichtung anzufertigen, zustimmt, müssen Sie die externe Masterarbeit schriftlich beim Prüfungsausschuss beantragen. Hierzu reichen Sie einen formlosen schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt ein. Der Antrag muss folgende Informationen enthalten:
 - **Arbeitstitel** der Masterarbeit und ein **Exposé**
 - **Begründung**, weshalb die Masterarbeit extern abgefasst werden soll
 - Name der **externen betreuenden Person**
 - Name der **zweiten betreuenden Person an der Fakultät Naturwissenschaften**.
3. Falls der Prüfungsausschuss den Antrag bewilligt, kann die betreuende Person das Thema ausgeben und Sie müssen die Masterarbeit dann umgehend beim Prüfungsamt anmelden. Bitte nutzen Sie hierfür das entsprechende

Formular, welches Sie online auf der Seite des Prüfungsamts unter www.uni-hohenheim.de/pruefung finden.

Abgabe der Masterarbeit

Sie müssen zwei gebundene Exemplare der Masterarbeit fristgerecht beim Prüfungsamt abgeben. Zusätzlich müssen Sie Ihre Masterarbeit auf einem digitalen Medium (CD/DVD) abgeben. Darüber hinaus muss eine Antiplagiatserklärung beigelegt werden, mit der Sie bestätigen, dass Sie für den Inhalt der Arbeit verantwortlich sind und alle Quellen als solche gekennzeichnet sind.

Prüfungen

Jedes Modul im Master-Studiengang Ernährungsmedizin schließt mit einer Prüfung ab. Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Studienleistungen erbracht wurden und die Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichen“ (4,0) oder „bestanden“ bewertet wurde. Prüfungsformen können Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen, Referate von Seminar-/Kolloquiumsbeiträgen und Hausarbeiten sein. Nähere Informationen zu den jeweiligen Modulprüfungen finden Sie im Modulkatalog unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/em-msc.

Anmeldung

Klausuren und mündliche Prüfungen der geblockten Module legen Sie in der Regel am Ende des Moduls, d.h. in der vierten Woche des Blockzeitraums, ab. Die Prüfungstermine für jedes Modul werden von den Modulverantwortlichen festgelegt. Die Anmeldung zu Modulprüfungen für geblockte Module muss bis spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin erfolgen. Sonstige Prüfungsleistungen wie z.B. Protokolle, Berichte, Referate, etc. erbringen Sie in der Regel während des Modulverlaufs. Die Anmeldung gegenüber dem Prüfungsamt erfolgt online über Studium Online (uhoh.de/studiumonline).

Sobald Sie sich für eine Modulprüfung angemeldet haben, können Sie diese Anmeldung nicht mehr rückgängig machen. D.h. dass Sie die Prüfung auf jeden Fall ablegen müssen. Sie haben allerdings die Möglichkeit, Prüfungen auf den nächstmöglichen Prüfungstermin zu verschieben. In diesem Fall müssen Sie das Prüfungsamt mindestens sieben Kalendertage vor dem eigentlichen Prüfungstermin schriftlich über Ihren Wunsch, die Prüfung zu schieben, in Kenntnis setzen. Sie werden dann automatisch für den nächstmöglichen Prüfungstermin angemeldet.

Studienleistungen können eine Voraussetzung für die Zulassung zu einer Modulprüfung sein. Diese Informationen finden Sie in der jeweiligen Modulbeschreibung im Modulkatalog auf www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt oder können Sie online abfragen unter: www.uni-hohenheim.de/pruefung.

Wiederholung von Prüfungen

Prüfungen können mindestens einmal wiederholt werden. Bereits bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

Nach- und Wiederholungsprüfungen finden grundsätzlich im zweiten Prüfungszeitraum statt; bei ungeblockten Modulen in der Regel drei Wochen, bei geblockten Modulen in der Regel zwei Wochen vor Semesterbeginn. Dafür werden Sie, sofern Sie von einer Prüfung im ersten Prüfungszeitraum aus einem triftigen Grund zurückgetreten sind bzw. die Prüfung nicht bestanden haben, automatisch vom Prüfungsamt zum nächstmöglichen Prüfungstermin angemeldet. Bei Fragen zur Wiederholungsprüfung können Sie sich an das Prüfungsamt wenden.

Notensystem

Prüfungen werden entweder mit einer der in nachfolgender Tabelle beschriebenen Noten oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Eine Modulprüfung ist mit der Note 4,0 oder besser oder mit „bestanden“ bestanden.

	Deutsch	English
1,0 1,3	sehr gut	<i>very good</i>
1,7 2,0 2,3	gut	<i>good</i>
2,7 3,0 3,3	befriedigend	<i>satisfactory</i>
3,7 4,0	ausreichend	<i>sufficient</i>
5,0	nicht ausreichend	<i>fail</i>

Gesamtnote

Die Gesamtnote für den Master-Studiengang Ernährungsmedizin ergibt sich aus dem gewichteten Mittel aller Modulnoten, einschließlich der Masterarbeit. Die Gewichtung erfolgt auf Basis der pro Modul vergebenen Credits. Das Ergebnis wird mathematisch auf eine Dezimale gerundet. Ergebnisse über 4,0 werden immer auf 5,0 aufgerundet.

Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen

Credits, die Sie während eines Auslandsaufenthaltes an einer anderen Universität erhalten, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die vergebende Stelle einer deutschen Universität gleichgestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede zum Profil des Studienganges Biologie aufweisen.

Täuschung und Plagiat

Der Versuch das Ergebnis einer Prüfung durch Täuschung oder durch die Verwendung von nicht zugelassenen Hilfsmitteln zu beeinflussen führt dazu, dass die entsprechende Prüfung mit "nicht bestanden" (5,0) bewertet wird. Dies schließt auch ein Plagiat ein, d.h. die Verwendung von Inhalten aus dem Internet oder anderen Quellen, ohne dies kenntlich zu machen.

Prüfende Personen können verlangen, dass Sie schriftlichen Prüfungen bzw. anderweitigen schriftlichen Leistungen (analog wie digital) eine Antiplagiatserklärung beilegen. Bitte klären Sie dies mit der prüfenden Person, bevor Sie Ihre Arbeit abgeben.

Sprachkurse

Das Sprachenzentrum der Universität Hohenheim bietet Sprachkurse in über 10 Sprachen an.

Weitere Informationen zum Sprachenzentrum und dessen Kursangebot finden Sie auf www.spraz.uni-hohenheim.de.

Englisch-Sprachkurs – UNlcert III

Den Sprachkurs „UNlcert III English for Scientific Purposes" (1000-040) bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Universität Hohenheim speziell für alle Studierenden der naturwissenschaftlichen Studiengänge an. Mithilfe dieses

Sprachkurses können Sie Ihre Englischkenntnisse fachspezifisch verbessern; nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein international anerkanntes Zertifikat.

Die Inhalte des Kurses sind speziell auf die Bedürfnisse unserer Studierenden und den wissenschaftlichen Gebrauch ausgerichtet: *critical thinking, scientific writing, intercultural communication, scientific reading and discussions*. Sie können den Kurs im Rahmen eines Wahlmoduls flexibel in Ihren Studienverlauf einbauen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.natur.uni-hohenheim.de/sprachkurs.

Verlängerung der Studienzeit

Bitte berücksichtigen Sie bei all Ihren Überlegungen und Planungen, dass die **maximale Studienzeit von sieben Semestern** nicht überschritten werden darf.

Obwohl die Regelstudienzeit vier Semester beträgt, müssen Sie Ihr Studium nicht innerhalb dieser Zeit abschließen. Sie können einfach „langsamer studieren“ und die maximale Studienzeit von sieben Semestern ausnutzen oder einen bzw. beide der folgenden Wege gehen:

Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht abgeschlossen

Müssen Sie noch Module belegen – ausgenommen der Masterarbeit –, so haben Sie die Möglichkeit, ein Urlaubssemester zu beantragen. In dieser Zeit können Sie beispielsweise an einer ausländischen Universität Vorlesungen besuchen und Prüfungen ablegen. Module, die Sie während dieses Auslandsaufenthalts erfolgreich abgeschlossen haben, können in Hohenheim anerkannt und die entsprechenden Credits angerechnet werden. Wir empfehlen Ihnen, vorher ein „learning agreement“ abzuschließen. Das Auslandssemester können Sie auch für den Besuch einer Sprachschule oder für die Verlängerung eines Praktikums nutzen; hierfür erhalten Sie allerdings keine zusätzlichen Credits.

Ein Urlaubssemester bietet Ihnen die Freiheit und Flexibilität, Ihr Studium individuell zu gestalten, was aber nicht zwangsweise zu einer Verlängerung Ihres Studiums führt. Dies hängt z.T. davon ab, ob Sie an der ausländischen Universität Module belegen, die laut Ihrem Curriculum vorgesehen sind. Weitere Informationen zum Urlaubssemester finden Sie unter www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester.

Vor der Masterarbeit: Module sind alle abgeschlossen

Haben Sie alle Module – abgesehen von der Masterarbeit – erfolgreich abgeschlossen (es gilt der Zeitpunkt, an dem die letzte bestandene Prüfungsleistung durch das Prüfungsamt bekanntgegeben wurde), haben Sie sechs Monate Zeit, Ihre Masterarbeit anzumelden. Diese Zeit können Sie für einen

Auslandsaufenthalt – eventuell auch in Verbindung mit der Masterarbeit – oder ein Praktikum nutzen. Natürlich können Sie auch sofort mit Ihrer Masterarbeit beginnen – diese Entscheidung bleibt Ihnen überlassen.

Bitte informieren Sie sich ausführlich und rechtzeitig auf folgender Seite: **www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester**

Weitere Informationen rund um Auslandsaufenthalte finden Sie auf der Seite des Akademischen Auslandsamts unter: **www.uhoh.de/aaa**

Informationen zu Praktika erhalten Sie beim Praktikantenamt unter: **www.uni-hohenheim.de/praktikum**

Karriere

Das Masterstudium Ernährungsmedizin qualifiziert Sie für verantwortliche Positionen in leitender Stellung in verschiedenen Arbeitsbereichen der modernen Life Science in Industrie, Wissenschaft und Klinik:

- Kliniken und Kurzentren
- Biomedizinische Grundlagenforschung
- Ernährungsberatung
- Forschung und Entwicklung, z. B. in der pharmazeutischen Industrie und in der Lebensmittelindustrie
- Öffentlicher Dienst und Krankenkassen
- Journalismus (Medien und Verlage)

Der Abschluss des Masterstudiums befähigt Sie zur Promotion.

Gerne unterstützt Sie das CareerCenter Hohenheim bei der Karriereplanung und beispielsweise auch bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Weitere Informationen finden Sie online unter **www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg**.

Abschluss des Studiums

Sie haben Ihr Studium erfolgreich beendet und möchten sich nun mit Ihrem Zeugnis für einen Arbeitsplatz bewerben? Damit dies möglich ist, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Erst wenn alle Ihre Prüfungsleistungen erbracht und verbucht wurden, ist das Studium beendet und das Zeugnis kann erstellt werden. Sie sollten sich daher auch erst dann exmatrikulieren bzw. auf eine Rückmeldung zum kommenden Semester verzichten. Andernfalls gilt ihr Studium als beendet, obwohl noch Prüfungsleistungen ausstehen oder diese im System fehlen.

- Melden Sie sich – aufgrund noch ausstehender Verbuchungen im System – zurück, so werden Ihnen die Semesterkosten eventuell erstattet. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Studieninformationszentrum.

Semestertermine 2016 - 2018

	Vorlesungsbeginn	Vorlesungende	Vorlesungsfreie Tage
Winter 2016/17	17.10.2016	04.02.2017	01.11.2016 23.12.2016 - 06.01.2017
Sommer 2017	03.04.2017	15.07.2017	14.04. - 17.04.2017 01.05.2017 25.05.2017 05.06.2017 06.06. - 10.06.2017 15.06.2017
Winter 2017/18	16.10.2017	03.02.2018	01.11.2017 23.12.2017 - 06.01.2018
Sommer 2018	03.04.2018	14.07.2018	30.03. - 02.04.2018 01.05.2018 10.05.2018 21.05.2018 22.05. - 26.05.2018 31.05.2018

Kontakt

Universität Hohenheim | Fachstudienberatung

Dipl. Ern. Wiss. Janette Bérczes

70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 (0)711 459-23502

beratung-ew@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de/em